



Vereinbarung

über die Zusammenarbeit zwischen Berufsberatung und Sozialdiensten

Die Beratung von Empfängerinnen und Empfängern von Sozialhilfe durch die Berufs-, Studien-, Laufbahnberatung erfolgt kostenlos. Um den Informationsaustausch zwischen Sozialdienst und Berufsberatung zu gewährleisten, schildert der Sozialdienst auf diesem Formular die Ausgangslage sowie Fragen für die Beratung.

Voraussetzung für den Informationsaustausch ist das Einverständnis der zu beratenden Person. Die integrierte Entbindung von der Schweigepflicht erlaubt es der Berufsberatung, dem Sozialdienst eine Rückmeldung über die Beratungsergebnisse zukommen zu lassen. Eine kurze Rückmeldung per Mail oder telefonisch erfolgt kostenlos. Ein schriftlicher Bericht wird auf Wunsch des Sozialdienstes verfasst und diesem mit 180 Franken pro Aufwandstunde verrechnet.

Zu beratende Person m w andere

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Nationalität

Flüchtlingsstatus (Ausweis B oder F) ja nein

Zuständige Person Sozialdienst

Name/Vorname

Gemeinde/Stelle

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Erreichbarkeit

Fragestellung an die Berufsberatung

(z.B. Ausbildungsmöglichkeiten prüfen, Weiterbildungsmöglichkeiten klären, berufliche Perspektive erarbeiten, Empfehlung für nächste Schritte)

Weitere Informationen seitens Sozialdienst

(Problemlage, bisher erfolgte Massnahmen, Aktivitäten seitens Sozialdienst)

Andere beteiligte Institutionen

IV RAV andere: _____

Entbindung von der Schweigepflicht

Die überwiesene Person bestätigt mit der Unterschrift ihr Einverständnis zum Austausch zwischen der Berufsberatung und der oben aufgeführten Fachperson des Sozialdienstes. Ziel dieses Austausches ist die Gewährleistung einer bestmöglichen Unterstützung in Fragen der beruflichen Integration. Diese Entbindung ist längstens gültig bis zum Abschluss der Beratung.

Ort/Datum

Unterschrift überwiesene Person

Unterschrift zuständige Person Sozialdienst